

PRESSEMELDUNG

16. AUGUST 2022 / 2 SEITEN + SERVICE

RÖMISCHE BADRUINE HÜFINGEN: EINTAUCHEN IN DIE ANTIKE

Römische Badruine Hüfingen

Warmluftheizung und Abkühlungsbecken: Eintauchen in die Geschichte der Badekultur

Hüfingen am Rande des Südschwarzwaldes birgt einen antiken Schatz, ein Kleinod vergangener Zeiten: die Römische Badruine Hüfingen. Die Besucherinnen und Besucher der antiken Therme können die Zeit zurückdrehen – und in die Geschichte der Badekultur der römischen Antike eintauchen. Die archäologische Ausgrabungsstätte zeigt eines der am besten erhaltenen römischen Kastellbäder nördlich der Alpen.

EINTAUCHEN IN DIE GESCHICHTE

Zwischen Schwarzwald und dem Bodensee, auf der weiten Hochebene der Baar unweit von Donaueschingen, liegt die Stadt Hüfingen. Der staatlich anerkannte Erholungsort lädt zum Durchatmen ein. Das wussten schon die alten Römer. Im heutigen Hüfingen errichteten sie das Kastell Brigobannis. Hüfingen war eine von unzähligen Militäranlagen zum Schutz des Weltreiches und seiner Einwohnerinnen und Einwohner. Im Jahr 1820 legte man hier einen Kulturschatz frei: Die Römische Badruine Hüfingen ist eines der ältesten römischen Kastellbäder seiner Art nördlich der Alpen und damit ein außergewöhnliches Zeugnis der antiken Badekultur. Der Schutzbau der Badruine aus dem frühen 19. Jahrhundert ist selbst ein Monument des Denkmalschutzes. Die Römische Badruine ist daher ein ideales Ausflugsziel für die gesamte Familie.

RÖMISCHE KULTUR, RÖMISCHE SITTEN

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIEßEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

16. AUGUST 2022 / 2 SEITEN + SERVICE

RÖMISCHE BADRUINE HÜFINGEN: EINTAUCHEN IN DIE ANTIKE

Wo die Römer herrschten, dorthin brachten sie ihre Lebensart. Und so kam die Badekultur des Mittelmeerraums auch ins heutige Deutschland – in Hüfingen lässt sich sie auf rund 570 Quadratmetern entdecken. Auf freitragenden Metallstegen können sich die Besucherinnen und Besucher eine Übersicht über die Ausgrabung und die Badekultur der Römer verschaffen. Die Badruine zeigt ein ausgeklügeltes System: Im östlichen Teil des Gebäudes befand sich der Heizraum. Die Warmluftheizung erwärmte die einzelnen Bereiche des Bades genau – noch immer ist sie gut zu erkennen. Die alten Römer betreten das Bad durch das Apodyterium, den Umkleide- und Ruheraum. Im lauwarmen Tepidarium reinigten sie sich mit Salbölen und Schabern. Danach wechselten sie in den Warmbaderaum. Im Caldarium herrschten 35 Grad Celsius. Ein Kaltwasserbrunnen sorgte für Erfrischung in der Hitze. Der Brunnen mit der großen runden Steinschale ist rekonstruiert – viel Vorstellungskraft ist daher nicht notwendig.

ANTIKER LUXUS UND MALERISCHE NATUR

Informative Tafeln und Vitrinen mit Fundstücken geben weitere Einblicke in die Badekultur der alten Römer. Die Ausgrabungen förderten überraschende Details zu Tage: In Tepidarium und Caldarium etwa verschönerten blaue und gelbe Dolomitsteinchen das geometrisch gemusterte Bodenmosaik. Aus einem steinernen Löwenkopf quoll das Wasser in das 1,5 Meter tiefe Badebecken. Wer weiter auf den Spuren der Römer wandern will, der ist gleich am perfekten Ort: Der römische Lehr- und Erlebnispfad beginnt bei der Römischen Badruine Hüfingen. Auf drei Kilometern und an acht Erlebnisstationen können Gäste die idyllische Natur genießen und mehr über die Römer erfahren. Die Entdeckungstour endet wieder an der Römischen Badruine Hüfingen. Von hier aus ist es nicht weit bis zur Innenstadt, die mit einem vielfältigen Angebot an Restaurants und Cafés lockt.

SERVICE UND INFORMATION

ÖFFNUNGSZEITEN

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

16. AUGUST 2022 / 2 SEITEN + SERVICE

RÖMISCHE BADRUINE HÜFINGEN: EINTAUCHEN IN DIE ANTIKE

Römische Badruine Hüfingen

Schulsommerferien Baden-Württemberg: Mo – So 14.00 – 17.00 Uhr

1. Mai bis 31. Oktober: So & Feiertag 14.00 – 17.00 Uhr

Letzter Einlass 16.30 Uhr

PREISE

Erwachsene 3,00 €

Ermäßigte 1,50 €

MUSEUMSPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

Kinder (bis 20 Personen) pauschal 45,00 €

Kinder (ab 20 Personen) pauschal 50,00 €

Materialkosten je Kind 3,00 €

SONDERFÜHRUNG

Die Leidenschaft für die Archäologie

Der Schutzbau für die Badruine Hüfingen

Sonntag, 11. September 2022, 11.00 Uhr

Sonntag, 11. September 2022, 15.00 Uhr

HINWEIS

Es besteht keine Maskenpflicht mehr. Wir empfehlen Ihnen, weiterhin eine Maske zu tragen. Die Maske ist ein effizientes Mittel, um sich und andere vor Infektionen zu schützen.

KONTAKT

Schosenweg 1

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

16. AUGUST 2022 / 2 SEITEN + SERVICE

RÖMISCHE BADRUINE HÜFINGEN: EINTAUCHEN IN DIE ANTIKE

78183 Hüfingen

FÜHRUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

Stadt Hüfingen

Tourismus & Kultur

Hauptstraße 18

78183 Hüfingen

Telefon +49(0)7 71.60 09-24

tourismus-kultur@huefingen.de

www.badruine-huefingen.de

www.schloesser-und-gaerten.de

4/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).